

Vorsicht Telefonbetrüger!

Hinweise der Polizei Sachsen



**HÖR'
GENAU
HIN!**

TELEFONBETRUG
kann jeden treffen.



» Bei großen Abhebungen spreche ich meine Kunden an. So kann ich mithelfen, Betrug zu verhindern.«

**KERSTIN, 53,
BANKANGESTELLTE**

Betrüger geben sich am Telefon als Familienangehörige, Polizeibeamte und oftmals auch als Bankmitarbeiter aus. Sie überzeugen ihre Opfer durch Lügengeschichten und geschickte Gesprächsführung zur Herausgabe ihrer persönlichen Daten und Ersparnisse.

- Geben Sie am Telefon keine Auskünfte über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse.
- Beenden Sie das Gespräch, wenn der Anrufer Geld fordert bzw. erbittet, egal welche Geschichte Ihnen erzählt wird.
- Geben Sie niemals Ihre Kreditkartendaten, Debit-Kartenummer, TAN-Nummern oder Passwörter am Telefon preis, auch nicht gegenüber Ihrem vermeintlichen Bankberater. Banken fragen Sie niemals nach diesen vertraulichen Informationen.
- Lassen Sie sich am Telefon niemals unter Druck setzen. Wenn Ihnen ein Anruf merkwürdig vorkommt, legen Sie auf.
- Verständigen Sie im Verdachtsfall die Polizei unter der 110.

Falls Sie Opfer von Betrug geworden sind, informieren Sie die Polizei und erstatten Sie Anzeige.

 @polizeisachsen
POLIZEI.SACHSEN.DE



POLIZEI
Sachsen